

Marlene Jaschke – Nie wieder Vielleicht

Dienstag, 14. März 2017, 20 Uhr, OsnabrückHalle, Osnabrück

Osnabrück. In der kleinen Welt der Marlene Jaschke ist einiges in Bewegung geraten: Ein ausländischer Investor kauft den Schraubengroßhandel Rieger, Ritter, Berger & Sohn, bei dem Frau Jaschke als Chefsekretärin arbeitet. Werden die neuen Herren sie übernehmen? Endlich: das erste wirkliche Rendezvous mit ihrem Arbeitskollegen Siegfried Tramstedt, ihrer großen Liebe. Findet Marlene Jaschke nun ihr privates Glück? Und wie geht es ihrer Freundin Hannelore Knauer, mit der sie nun schon seit vielen Jahren in der Buttstraße 5b am Hamburger Fischmarkt wohnt? Pfllegt sie noch immer ihre Lebenskrise? In ihrer lebenswerten, fast kindlich naiven Art erzählt Marlene Jaschke von den großen Veränderungen, die sich in ihrem Leben vollziehen.

Unterstützung erfährt sie natürlich wieder von dem Orgelspieler der St. Trinitatisgemeinde, Herrn Griepenstroh. Bundesweit bekannt wurde Marlene Jaschke u.a. durch ihre legendären Auftritte in der „Schmidt“ Mitternachtsshow des NDR. Mit ihrem neuen Programm „nie wieder vielleicht“ feiert die Hamburger Komikerin Jutta Wübbe ihr 30jähriges Bühnenjubiläum

ganz bescheiden und ohne Medienrummel. Offizielle Website: www.marlene-jaschke.de Tickets im Vorverkauf erhältlich bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, telefonisch unter: 01806 - 560 550 (0,20 EUR/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 EUR/Anruf aus dem dt. Mobilfunknetz) & im Internet unter: www.karten-online.de



Die Bühnenprogramme von Jutta Wübbe sind Kult. Ihr treues Publikum liebt die zeitlose Kunstfigur Marlene Jaschke gerade auch für ihre kleinen menschlichen Schwächen. Foto: KBEmmert



Shadowland 2 wird im März in Bielefeld zu erleben sein. Foto: Beowulf Sheehan

SHADOWLAND 2

Sa, 11.03., 20 Uhr, Bielefeld Stadthalle

Mit ihrer ersten abendfüllenden Inszenierung „Shadowland“ erreichte die US-amerikanische Tanzkompanie Pilobolus aus Connecticut mehr als eine Million Zuschauer. So viel Erfolg verlangt eine Fortsetzung. „Shadowland 2 - Das Neue Abenteuer“, uraufgeführt im Juli 2016 in Berlin. Anders als die Ur-Version von

„Shadowland“, die meist zwischen einer Lichtquelle und einer großen Leinwand changiert, sind jetzt mehrere Screens gleichzeitig im Einsatz. Die acht Akteure werden häufiger als Tänzer sichtbar, enthüllen die Geheimnisse des Schattenspiels für das Publikum. Manchmal tanzen sogar die Leinwände. Offizielle Website: www.shadowland2-show.de Ticketpreise: 1.PG: 67,90€, 2.PG: 62,90€, 3.PG: 57,90€, 4.PG: 47,90€, 3.PG: 37,90€ (inkl. Gebühr)

Tickets erhältlich bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, telefonisch unter: 01806 - 560 550 (0,20 EUR/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 EUR/Anruf aus dem dt. Mobilfunknetz) & im Internet unter: www.karten-online.de

So erreichen Sie uns
Redaktion
lokales@strohmedien.de
sport@strohmedien.de

WITZIG!

Uwe kommt zum Doktor: „Ich habe ein Problem. Mein linker Hoden ist ganz blau.“ Der Doktor sieht sich die Sache an und meint stürmisch: „Das sieht böse aus. Man muss den Hoden amputieren.“ Uwe protestiert, schließlich kann der Arzt ihn aber doch im Interesse seiner Gesundheit überzeugen, den Klößen abschneiden zu lassen.

Eine Woche später kommt Uwe wieder und sagt: „Jetzt ist der rechte Hoden auch noch blau geworden.“ Der Arzt schüttelt den Kopf und sagt mit ernster Stimme: Oh, die Krankheit ist weiter fortgeschritten. Wir können sie nur stoppen, wenn wir den zweiten Hoden auch noch abschneiden.“ Schwere Herzens passiert es.

Eine weitere Woche später steht Uwe schon wieder beim Arzt. Diesmal mit einem blauen Penis. Der Arzt schaut sich die Sache wieder an und kommt zu der Lösung, dass der Dödel auch noch weg muss. Uwe jammert und erklärt ihm, dass er dann nicht mal mehr anständig pinkeln könne. Doch der Arzt verspricht eine elegante Plastikprothese zu besorgen, mit der er problemlos den Harn lösen könne. Also kommt der Dödel auch noch ab.

Ein paar Tage später ist Uwe schon wieder da. „So Herr Doktor, jetzt verstehe ich nichts mehr. Das Plastik hat sich auch verfärbt.“ Der Arzt schaut sich die Sache lange und sehr genau an. Nach einiger Zeit sagt er: „Ich habe da eine ganz blöde Vermutung. Wahrscheinlich hat die Jeans abgefärbt.“



Buchtipps: Im Wald

Mitten in der Nacht geht im Wald bei Ruppertshain ein Wohnwagen in Flammen auf. Aus den Trümmern wird eine Leiche geborgen. Oliver von Bodenstein und Pia Sander vom K11 in Hofheim ermitteln zunächst wegen Brandstiftung, doch bald auch wegen Mordes. Kurz darauf wird eine todkranke alte Frau in einem Hospiz ermordet. Bodenstein ist erschüttert, er kannte die Frau seit seiner Kindheit.

Die Ermittlungen führen Pia und ihn vierzig Jahre in die Vergangenheit, in den Sommer 1972, als Bodensteins bester Freund Artur spurlos verschwand. Ein Kindheitstrauma, das er nie überwand - und für viele Ruppertshainer eine alte Geschichte, an die man besser nicht rührt. Es bleibt nicht bei zwei Toten. Liegt ein Fluch über dem Dorf?

Nele Neuhaus fängt die trügerische Dorfidylle Ruppertshains ein, in der das Ermittlerduo ermittelt. Der neue Bücher Bestseller schafft durch die Beschreibung von Originalschauplätzen eine dichte Atmosphäre. Die Verbrechen erschüttern diese Idylle und werden in dem Buch zu Bodensteins persönlichstem Fall.

10. bis 12. März, Messezentrum Bad Salzungen

my job-OWL feiert Jubiläum

Zum zehnten Mal heißt es vom 10.-12. März 2017 „Willkommen zur my job-OWL!“ „Es ist für uns selber interessant, wenn wir auf die Anfänge zurückblicken und sehen, was sich in den vergangenen Jahren alles rund um unsere Messe entwickelt hat“, erzählt Messegründerin Melanie Welzel.

verhältnissen bieten sollte. Und es gelang. Die professionelle Organisation und kontinuierliche konzeptionelle Weiterentwicklung der my job-OWL führte dazu, dass beide Seiten – Unternehmen und Bewerber – in der Messe ein lohnendes Forum für den gegenseitigen Austausch erkannten und dieses bis heute wertschätzen.

2008 ins Leben gerufen war das Ziel von Beginn an, eine Messe für die Unternehmen und Stellensuchenden in OWL zu schaffen, die nicht nur „gut aussehen“, sondern echte Chancen für die Initiierung von Beschäftigungs-

Dies drückt sich auch in Zahlen aus: Mit weit über 200 Ausstellern und einer Zahl von 27.000 Besuchern entwickelte sich die my job-OWL zur größten Jobmesse der Region.



Lippe

Mit dabei! - Vor nunmehr 70 Jahren ist das Lipperland Nordrhein-Westfalen beigetreten und hat damit seine fast 800-jährige Selbstständigkeit aufgegeben. Mit einem großen Festakt haben Landesregierung, Landtag und der Kreis die Vereinigung dieser Tage im Landestheater Detmold gebührend gefeiert. - NRW, erst mit Lippe so richtig gut!



Bernie Ecclestone

Rauswurf! - Eine der schillerndsten Persönlichkeiten im Formel 1 Zirkus muss gehen. Nach über 40 Jahren im Motorsportgeschäft hat nun der neue Mehrheitseigner der Formula One Group Ecclestone aus dem Amt gedrängt. Dem sechszwanzigjährigen „Ex-F1-Paten“ bleibt lediglich der Titel Ehrenpräsident erhalten. - Der „Zampano“ hat „Fertig“!



IN OUT

handmade

Information • Ausstellung • Verkauf

28. – 29. JANUAR

AUSSTELLUNGS- & STADTHALLE BIELEFELD

SA. 10 - 18 UHR • SO. 10 - 17 UHR

2 FÜR 1-AKTION:
Bei Vorlage dieses Ausschnitts erhält eine Begleitperson freien Eintritt!

www.handmade-messe.info